

# Köszönöm! YPEF-Finale 2017 in Sopron

Das diesjährige Finale von Young People in European Forests (YPEF) fand vom 27.9. – 30.9.2017 in Sopron in Ungarn statt. An dem nun zum 7. Mal stattfindenden internationalen Wettbewerb nahmen in diesem Jahr Rumänien, Litauen, Estland, Ungarn, Deutschland, Polen, Österreich, Portugal, die Tschechische Republik und die Ukraine teil. Die Teilnehmer maßen sich in verschiedenen, vielfältigen Wettbewerben; dabei traten Sie zu dritt in ihren nationalen aber auch in gemischten, internationalen Teams an.



Fotos: Astrid Schilling

## Aufgabenbewältigung in Soprons Wäldern

Deutschland wurde dieses Jahr sehr erfolgreich von Mark Rathsmann, Arne Sommer und Friedrich Leukhardt der Jahrgangsstufe 12 vom Humboldt-Gymnasium Eberswalde vertreten. Im Wettbewerb „Country and Forests“ belegten die drei Deutschen neben dem Gastgeberland Ungarn den 1. Platz. Zusätzlich konnte der 18jährige Arne Sommer im internationalen Team mit Herman aus Estland und Tatjana aus der Ukraine den Gesamtsieg erringen!

Bei der feierlichen und von der Presse viel beachteten Preisverleihung beglückwünschten u.a. Ákos Ugron, stellv. Staatssekretär beim Ungarischen Landwirtschaftsministerium, Dr. Farkas Ciprián, Stadtrat von Sopron und Prof. Dr. Ferenc Lakatos, Dekan der Forstwissenschaftlichen Fakultät die strahlenden Gewinner. Sie alle drückten ihre Freude darüber aus,



**1. Platz für Deutschland:  
Friedrich, Arne und Mark (v.l.)**

dass dieser renommierte internationale Wettbewerb in einer Stadt stattfindet, in der Forst- und Forstingenieure eine so bedeutende Rolle spielen.

Ziel des Wettbewerbs ist es, den jungen Menschen zwischen 15 und 19 Jahren auf unterhaltsame Art Wissen über die Wälder und deren Bedeutung in Europa vermitteln. YPEF begründet eine neue Dimension in der Zusammenarbeit zwischen Forstexperten, Waldpädagogen und der jungen Generation in Europa.

Köszönöm heißt Danke! Nicht nur neue Wörter, auch die vielfältige ungarische Küche, wie z.B. süße und herzhaft Palatschinken lernten die jungen Teilnehmer während ihres dreitägigen Aufenthalts kennen und schätzen. 2018 wird Litauen das YPEF-Finale ausrichten. Dies wollen sich die drei Eberswalder nicht entgehen lassen und verabredeten sich bereits jetzt für den nächsten Vorentscheid.

Jedes Jahr finden ein nationaler und ein europäischer Wettbewerb statt. Wettbewerbssprache ist Englisch. Teilnehmen können Schüler aus ganz Deutschland. Organisiert wird der Vorentscheid von der SDW, Landesverband Brandenburg und dem Fachbereich für Wald und Umwelt der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde.

Astrid Schilling

## Die Herausforderungen 2017 ...

### ... der nationalen Teams:

**Wettbewerb „Country and Forests“**  
die nationalen Teams berichten mithilfe einer zuhause vorbereiteten Power-Point-Präsentation über die Wälder ihres Landes.

### ... der internationalen Teams:

**Outdoor-Wettbewerb**  
u.a. Brennbarkeit versch. Hölzer bestimmen, mittels GPS-Daten Bäume finden, Baumhöhen in einem unebenen Terrain messen, Holz sägen

**Blitz-Wissenstest**  
40 Fragen in 50 Minuten über die Wälder Europas beantworten

**Präsentation über „Waldbrände“**  
Zu diesem brisanten Thema sollten Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Heimatländer herausgearbeitet werden. „Aus einem Baum kann man eine Million Streichhölzer machen, mit einem Streichholz kann man eine Million Bäume vernichten“, so das Fazit eines Vortrags.